

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

197 (20.7.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Zweites Blatt.

Mittwoch den 20. Juli

1892.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf
Donnerstag den 21. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
in das Hans Hebelstraße 7 hier anberaumte Steigerungs-Versteigerung gegen den Bauunternehmer Karl Gottmann babier findet nicht statt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
Bock,
Großb. Notar.

Versteigerung.

21. Zwei eiserne Danzerplatten, 115 kg schwer, werden Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, in der Empfangsgüterhalle öffentlich versteigert.
Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg:
300 Liter Weißwein, 30 Flaschen Rotwein, 50 Flaschen Marzipan, 15 Flaschen Sekt, 40 Liter Cognac, 1 Tafelklavier, 1 Kassenschränk, 4 Käfige mit 7 Kanarienvögeln, 4 neue Ledertreibriemen, 18 neue Gummischläuche und 6 neue Hanfschläuche, Gummipfannen und Gummiläufer und sonst verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 19. Juli 1892.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. Juli 1892,
Nachmittags 4 Uhr,
werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 10 hier 2 Schränke, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Vertico, 2 Spiegel mit Consolen, 1 Standuhr mit Glocke und 1 Büffet von geschliffenem Ebenholz im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.
Karlsruhe, den 19. Juli 1892.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Grünwinkel.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause Nr. 74 in Grünwinkel allerlei Möbel:
Sophas, Sessel, Betten, Bekleidungs, Vertico, Schiffschiffen, Spiegel, Uhren, 1 Kassenschränk, 1 Schreibpult, 1 Benzinmotor, 1 Rollergang, 2 Filtrierkessel und verschiedene Materialien zur Lackfabrikation;
Johann Fortsetzung am Freitag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr:
fertige Feins- und Spirituslader aller Art, Delen, Damars, Copals, Manillas, Chinacalys, Siccatis, Schellack, Chromoder, Bernstein- und Blutlad und verschiedenes Andere
gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg.
Karlsruhe, den 18. Juli 1892.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute Mittwoch den 20. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden Kronenstraße 22 (Auktionslokal) gegen Baarzahlung versteigert:
große und kleine engl. Fallvorhänge, schöne Dessins, gebr. Fensterstores u. Vorhanggalerien, feine Staubmäntel für junge Mädchen, 2 neue halbfrauz. Bettladen, mehrere neue u. gebr. komplette Betten u. einzelne Bettstücke, Schränke, Schiffschiffen, Commodes, n. Schublade-Baschcommodes mit Marmor, Sekretaires, ovale und runde Tische, Nachtschirme, Stagedes, Rauchtische, mehrere Sophas, Rohre, Bretter und Polsterstühle, 1 Ofenschirm, Spiegel, Regulatoren, 1 f. Spieluhr, Nähmaschine und noch vielerlei Fabrikate, 40 fl. f. alt. Cognac, 35 fl. Zwetschgenwasser und verschiedene Biqueure,
wozu Liebhaber einladet die
Auktion L. Haas.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im Auftrag in meinem Steigerungslokal Waldhornstraße 33 gegen Baarzahlung:
1 Akten- und 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Regal, 1 Schreibpult mit Stahl, 2 Tische, 1 Waschtisch, 2 Fauteuils und 3 verschiedene Stühle.
Karlsruhe, 19. Juli 1892.
21. J. Gagel.

Versteigerung.

Donnerstag den 21. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine große Partie neue Corsetten in allen Größen, moderne Sachen, neue Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Mädchen, neue Zeug-, Stramin-, Plüsch- und Kinderpantoffeln, Herren- und Damenzugstiefel, Halbschuhe, Leberpantoffeln und Lackschuhe für Arbeiter, Schnür- und Knopfstiefel für Kinder, Damen- und Mädchen-sonnenhüte,
wozu Liebhaber einladet
21. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 69 ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, unter Glasabschluss, an eine ruhige, kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen bis 2 Uhr. Näheres im Laden.
Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
Bismarckstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. i. w., auf 23. Oktober zu vermieten; auf Wunsch könnten noch einige Zimmer im 4. Stock dazu gegeben werden. Einzusehen Morgens von 10-12 und Mittags 4-7 Uhr. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.
Douglasstraße 2 ist der bisher von einem höheren Beamten bewohnte 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen, hübschen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst, parterre.
Erbprinzenstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speisekammer, Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
Friedenstraße 12 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Erfordernissen wegen Verlegung auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
Kronenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
61. Leopoldstraße, nächst der Kriegstrasse, ist eine elegante, neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern (event. Bad), an eine ruhige Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 193.
21. Leopoldstraße 13 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.
21. Ludwig-Wilhelmstraße 7, vor dem Durlacherthor, sind zwei Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
Marianstraße 7 ist eine Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Ebenfalls ist ein Zimmer an eine Person billig zu vermieten.
21. Marianstraße 10 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem üblichen Zugehör auf 23. Juli oder

später zu vermieten. Näheres daselbst oder Berberstraße 61 im 4. Stock.

Marianstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres parterre.

Rheinbahnstraße 22 ist im Seitenbau, parterre, sofort wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 200 Mark. Ebenfalls ist ein einbürtiger Kleiderschrank zu verkaufen.

Schützenstraße 4, nächst der Festhalle, ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen, freundlichen Zimmern mit Balkon und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Berberstraße 28 ist im 2. Stock eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

21. Wielandstraße 22 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Gegegenüber dem Lokalbahnhof sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Keller und Glasabschluss ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marianstraße 9 im Laden.

Eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Speisekammer und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 92. Ebenfalls sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer mit Kochofen und Speisekammer sogleich zu vermieten.

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit freier Aussicht auf den kat. Kirchenplatz, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Konditor Ritzinger daselbst.

21. Eine angenehme, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt reichlichem Zugehör ist im 3. Stock meines Hauses (ohne Hinterhaus) auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten; einzusehen von 10-12 Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags.
R. Ostertag Sohn,
Hoffattler,
Kaiserstraße 14 b.

5.1. Auf 23. Oktober sind folgende Wohnungen zu vermieten:
Kaiserstraße 67, die Bel-Stage mit 5 Zimmern nebst Zugehör, Preis 700 Mk.;
Kaiserstraße 57, Seitenbau, 2 Zimmer nebst Zugehör;
Marianstraße 79, 2. Stock, 2 Zimmer nebst Zugehör.

Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau, Vormittags von 9-11 Uhr.

21. Eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres im 3. Stock. 3.1.

Erbprinzenstraße 25

ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres im 3. Stock. 3.1.

Steinstraße 29, Spitalplatz, ist der 3. Stock, neu und elegant hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluss per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

21. Blumenstraße 17 ist eine Wohnung im 2. Stock (eine Treppe hoch) von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Kontor zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Herrenkleider-Geschäft daselbst. 4.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Alkov und Küche nebst Keller und Mansarden ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfahren.

Colonialwaarengeschäft,

ein gut gehendes, ist Verhältnisse halber sofort pachtwise zu übergeben. Offerten unter Nr. 3716 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* In ruhiger Lage wird per 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern zc. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3712 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von drei Zimmern, Küche zc. Offerten richtet man unter Nr. 3713 an das Kontor des Tagblattes.

Auf Mitte August wird in der Nähe des Hauptbahnhofes eine einfache Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Gasthaus zu den drei Königen niederzulegen.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör im 2. oder 3. Stock eines anständigen Vorderhauses. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 3703 im Kontor des Tagblattes abgeben.

4.1. Zwischen der Waldhorn- und Lammstraße wird für eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober im 1. oder 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, im Preise bis zu 850 M. zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf's Oberer-Quartal wird von einer kleinen Beamtenfamilie eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zum Preis von 500-550 M. zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3718 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht auf 23. Juli von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör (parterre oder 3. Stock). Bahnhofsabteil nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3719 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 23. Oktober oder etwas früher eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteile (Hochparterre oder zweiter Stock). Gefl. Offerten mit Preisangabe zu richten an Oberrechnungsrat Hübner, Stefanienstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

* In der Hirschstraße ist ein großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 71, parterre.

* Ein sehr schön möbliertes, großes Zimmer ist in ruhigem Hause und bei guter Familie sofort zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

* Marienstraße 2 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls wird auch ein Mitbewohner gesucht.

* Kreuzstraße 8, Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, sind im 3. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon an einen oder zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

* Karlstraße 21 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurgeschäft.

2.1. Waldstraße 37 ist ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 124, drei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension sofort oder später zu vermieten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 124 im 4. Stock.

* Weberstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. August billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 60 a ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein leere, heizbare Mansarde zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein freundliches Zimmer mit 2 Betten an 2 Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn um den Preis von 6 Mark monatlich zu vermieten. Zu erfragen Martensstraße 6 im Laden.

* Ein hübsches, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45 im Cigarrengeschäft.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. *2.1.

Karl-Friedrichstraße 30,

zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten; dasselbe wird auch auf längere Zeit abgegeben.

Kost und Wohnung.

* Bahnhofsstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung sogleich erhalten.

Mitbewohner gesucht.

* Karlstraße 22 wird im 2. Stock des Seitenhauses ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Schlafstelle zu vermieten.

* Lessingstraße 7 ist sofort oder später eine schöne Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein solider junger Kaufmann sucht per sofort ein einfach, aber hübsch möbliertes Zimmer. Gefl. Anerbieten unter Nr. 3722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden für einen Herrn (Ausländer) zwei möblierte, schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, auf der Kaiserstraße, möglichst zwischen Marktplatz und Karlstraße. Offerten bittet man unter Nr. 3705 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 179 a.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Kriegstraße 73 im 3. Stock.

C. Köchinnen für Restaurants, Hotels und Privatherrschaften finden hier und auswärts sofort gut bezahlte Stellen, ebenso mehrere Kellnerinnen und Zimmermädchen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein einfaches Mädchen, welches schon gedient hat und häusliche Arbeiten versteht, findet sofort Stelle: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

C. Für eine kleine Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und gerne Haus- u. Zimmerarbeit besorgt. Näheres Waldstr. 29 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbureau, Erbringerstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und kochen kann sucht sofort Stelle. Zu erfragen Werberstraße 70 im 2. Stock.

* Eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen suchen Stellen, letzteres würde auch zu einer kleinen Familie als Mädchen allein gehen. Näheres Hirschstraße 22, parterre, im Vermittlungsbureau W. Blum.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe wäre auch geneigt, eine Ausbilfshilfe anzunehmen. Offerten unter Nr. 3717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein bescheidenes älteres Mädchen sucht sofort gute Stelle. Dasselbe ist eine Ausländerin und geht auch in ein Hotel. Zu erfragen bei Frau Ida Kühnthal, Bähringerstraße 70.

G. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

20000-30000 M. sind sofort oder später an erstes Unterpfand zu 4%, auf zweites Unterpfand zu 4 1/2% an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten wollen unter Nr. 3709 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *2.1.

37000 M. sind getheilt von circa II. Hypothek auf gut gelegene Häuser bauern auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 3707 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Nachhypothek.

4000-5000 Mark auf gutes Objekt, nur von pünktlichem Zinszahler, sofort gesucht. Auf Wunsch wird dem Darlehner vom 23. Oktober ab eine gute 2. Hypothek zu 5% mit übertragen. Angebote bittet man zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3706. 2.1.

Für Kapitalisten.

2.1. Ein junger, tüchtiger Geschäftsmann sucht für sein Geschäft einen stillen Theilhaber mit 15000-20000 Mark Einlage. Kapital kann sicher gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. 3721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechnere-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter, welche auf Blechnerei, Gas- und Wasserleitung arbeiten können, finden sogleich dauernde Stellung: Waldstraße 62.

Stellen-Anträge.

* Mit schöner Handschrift wird ein Schreiber oder eine Schreiberin zum Abschreiben bauern aufgenommen: Akademiestraße 48, parterre.

* Zur Führung eines Haushaltes bei einem einzelstehenden Herrn mit großer Wohnung wird eine in allen Zweigen des Haushaltes gebildete Dame gesucht. Offerten unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welche das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort eintreten: Kronenstraße 49 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen gut geübt ist, wird zum Abnähen von Bettcouverten gesucht: Kaiserstraße 187 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hotel-Zimmermädchen

finden sogleich Stellen durch das Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99.

Ein Küchenmädchen

kann sofort eintreten im Landsknecht, Bittel 31.

Kellnerinnen,

E. Köchinnen, Büffetdamen, Haus- u. Küchenmädchen finden eine gute Stellen durch W. Eppel, Haupt-Platzungsbureau, Herrenstraße 22 zwei Treppen hoch links.

Kellnerin,

eine einfache, bescheidene, welche gut serviren kann, findet sofort Stelle. Näheres bei I. Kühnthal, Bähringerstraße 70.

Eine Ladnerin

findet in einem feinen Wurstlergeschäft nach auswärts gute Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Stellen finden: Köchinnen, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Haus- und Kindermädchen durch das Bureau Germania, Kaiserstraße 99. 2.1.

Lehrlingsstelle offen.

2.1. Für einen braven Jungen mit guter Schulbildung ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei.

Adolf Stein,

Manufactur- u. Modewaarengeschäft, Kaiserstraße 74, am Markte.

Bierführer gesucht.

Ein junger, kräftiger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht, findet alsbald gute Stelle.

Brauerel Moninger,

Kriegstraße 180.

Ausläufer

gesucht mit guten Zeugnissen, welcher auch schon in einem Magazin gearbeitet hat. Ebenso ein jüngeres Mädchen von 15-16 Jahren für leichtere Arbeit. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

Ausläufer,

15 bis 17 Jahre alt, wird gesucht: Karlstraße 12 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, ehrlicher Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 165 im Laden.

Hausknechtstelle

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3.

Wäschfrau gesucht.

Eine kräftige Frau, welche ordentlich waschen kann, möge sich melden: Bismarckstraße 41, parterre.

Eine pünktliche Lauffrau

wird gesucht bei J. Petry Wittwe, Kaiserstr. 151.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Ein geb. Fräulein, welches 6 1/2 Jahre in einem feinen feinem Geschäft als erste Verkäuferin tätig war, sucht anderweitig Engagement, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten blüet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3704 abgeben zu wollen.

Ein junger Mann

mit guter Schulbildung und schöner Schrift wünscht seine freie Zeit durch Abschreiben zc. bei möglichem Honorar auszufüllen. Offerten unter Nr. 3714 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst gesucht.

Ein ältere Frau (Wittwe), welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert und im Waschen und Bügeln gewandt ist, sucht per sofort oder später einen Monatsdienst zu übernehmen. Näheres Walbstraße 77 im 3. Stod.

Zur gefälligen Beachtung.

Leopoldstraße 3 werden Herren- und Damen-Mädel gut und billig geföhlt, geflickt und reparirt. Schnelle Bedienung zugesichert. Auch werden getragene und nicht mehr passende Schuhe und Stiefel angenommen und gut bezahlt.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Frau sucht einen Monatsdienst bei einem Herrn oder zur Besorgung eines Büreaus. Zu erfragen Rähringerstraße 108 im Laden.

Empfehlung.

Ein perfekte Kleidermacherin und Weißnäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Rähringerstraße 104 im 3. Stod.

Verloren.

Ein Korallenarmband wurde Samstag Abend verloren und wird der redliche Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 140, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Entflogen

ist ein gelber Kanarienvogel. Abzugeben: Kreuzstraße 27.

Hund verlaufen.

Ein junger Hund, Farbe weiß, auf den Ruf

„Ami“ hörend, hat sich verlaufen. Bitte, denselben Leffingstraße 40 gegen Belohnung abzugeben.

Karlstrube-Wühlburg.

Das Gasthaus zum Lamm, Hardtstraße 18, ist zu verkaufen, mit ca. 5-6000 qm Gartenland, unmittelbar hinter dem Haus gelegen. Vermittler ausgeschloffen. **Soldschmidt, Rammwirth.**

Verkaufsanzeige.

Um räumen zu können, werden einige Möbel, 2 B. zwei bis drei Betten, ein Nachttisch, ein Waschtisch, ein vieredriger Tisch und ein bis zwei Sophas, alles noch gut erhalten, billig abgegeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 1, drei Treppen hoch (Eingang Birkel).

2.1. Douglasstraße 34 sind ein Ledentisch, eine Waage mit Gewichten, ein Cigarrenkasten sowie verschiedene Käseboxen billigst zu verkaufen.

Zwei kleine, gebrauchte Sparocherde sind unter Garantie billig zu verkaufen: Sofienstr. 28. Gebrauchte Heide werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie umgeändert und reparirt.

Ein sehr schöner, beinahe noch neuer Kinderwagen, sowie ein Schließkorb sind preiswerth zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 2 im 4. Stod.

Ein schöner, heller Mantel für eine kleine Figur ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 13 im 3. Stod des Seitenbaues. Anzusehen von Morgens 9 bis 12 Uhr.

Viktoriastraße 23 ist im 3. Stod ein Kochherd zu verkaufen.

Wegzugshalber zu verkaufen:

1 Kommode, noch neu, 2 Tische, Stühle, Bilder, 1 Uhr, 1 Nachttisch, 1 Singernähmaschine (Fuhbetrieb), 1 Herd, wenig gebraucht, Kübel, 1 kleiner Badezuber und 1 Ofenschirm. Näheres Sofienstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

Schuhmachereinrichtung

ist wegen Wegzug zu verkaufen. Kundschaft ist sicher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Münzensammler!

Ein gut erhaltener alter 48 Schilling-Thaler von Lübeck ist zu verkaufen: Leffingstraße 35 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein Fahrstuhl

neuester Konstruktion ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 60.

Kinderwagen,

ein gebrauchter, ist sehr billig zu verkaufen: Stefanienstraße 19 im 3. Stod.

Ein Kinderwagen,

wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Gottesauerstraße 25.

Einige Hundert leere Cigarrentischen sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Altes Banholz, Läden und Fenster** sind zu verkaufen: Stefanienstraße 32.

Fässer-Verkauf.

2.1. Neue und gebrauchte Fässer von 15-600 Liter Gehalt, sowie ein Oualfäß von 700 Liter, eine Parthie Bohnenländer und eichene Kübel, für Mähger geeignet, hat zu verkaufen: Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Douglasstraße 24.

Eine gut gehende Wirthschaft wird von tüchtigen Wirthsleuten gesucht. Offerten unter Nr. 3715 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gründlicher Zitherunterricht

wird nach leichtfaßlichster Methode billigst erteilt: Rähringerstraße 104 im 3. Stod.

Schweizerkäse, Münsterkäse, Limburgerkäse

billigst bei

H. Stecher Nachfolger, Adlerstraße 5.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	der Flasche ohne Glas	M. —.45,
Tischwein II		M. —.50,
" I		M. —.60,
Markgräfler II		M. —.80,
" I		M. 1.—,
Burgunder II		M. —.70,
" I		M. —.90,
Affenthaler		M. 1.40,
Affenthaler Auslese		M. 1.70,
Markgräfler Schaumwein		M. 1.75,
dto.	1/2 Flasche	M. 1.10,

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- R. Baumann, Augartenstraße 47,
- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
- A. Beylwe., Berberstraße 63,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- H. Ena, Karlstraße 12,
- Ernst Feis, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- H. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Rich. Gohmann, Rührpurrerstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
- Frau Grissel We., Walbstraße 89,
- J. Gross, Waldbornstraße 43,
- Daniel Großmüller, Adlerstraße 40,
- Max Hagmann, Hagenstraße 27,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herde, Berberstraße 80,
- Ehr. Hertle, Rähringerstraße 19,
- T. Hessel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hofheim, Ecke der Luisenstraße 8,
- T. Huber, Herrenstraße 54,
- R. Jule, Sommerstraße 5,
- H. Karber, Schützenstraße 50,
- Kemm, Kaufmann, Waldbornstraße 28,
- Ed. Kbenner, Walbstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- A. Kuhn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Frau Lawo, Kaiser-Allee 63,
- Leiser, Leffingstraße 21,
- W. Marx, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Leffingstraße 5,
- J. F. Neuert, Augartenstraße 44,
- Franz Neumaier, Göttestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Petersen, Rahnstraße 5,
- E. Richter, Rähringerstraße 77,
- Job. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße,
- V. Schlldhorn, Durlacherstraße 55,
- Frau Schmidt, Luisenstraße 52,
- E. Schmeiser, Kurvenstraße 19,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- A. Steinmann, Berberstraße 42,
- A. Stenzel, Sophienstraße 68,
- E. Weith, Rähringerstraße 63,
- J. Wether, Birkel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- Ehr. Weigelt, Blumenstraße 21,
- J. Weill, Rh. instraße 20,
- E. Wschdring, Gartenstraße 37,
- Helmut Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
- Supr. Zentner, Viktoriastraße 19.

Reine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke, worauf gefl. zu achten bitte.

Thee-Lager.

Feinsten Congo, Couchong, Karawanenthee von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
Theespitzen Mk. 1.50 per Pfd. empfiehlt
bestens

H. Stecher Nachfolger,
Ablerstraße 5.



Frische Blaufelchen, Sechte, Zander,
Seezungen, lebende Aale, Karpfen
und Schleien empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue holl. Vollhäringe

(superior pur Milchner),
Sommer-Malta-Kartoffeln
in frischer Sendung empfiehlt billigst

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Neue holl. Vollhäringe

frisch eingetroffen empfiehlt
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
eingetragene Genossenschaft.

Käse:

Emmenthaler, vollsaftig, Edamer,
Roquefort, Camembert, Spunden,
Frühstücks-, Parmesan-, Kräuter-,
ächsten vollfetten Münster-,
Nahm-, Romadour- und Limburger-
Käse in nur feinsten Qualitäten empfiehlt
billigst

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Heinrich Sonntag jr.,

Kaiserstraße 80,
neben der Sachs'schen Hofapotheke,
nächst dem Marktplatz.
empfehlen sein gewählt assortirtes Lager
fertiger Wäsche für Damen,
Herren und Kinder.

Anfertigung sämtlicher Wäsche-Artikel
nach Maas und Vorschrift unter Garantie
vorzüglichsten Bassens nach längst bewährten,
unübertroffenen Schnitt.

Schwarze-
Haushaltungs-
Zier-
Servir-
Kinder-
Schürzen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
empfiehlt
Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Radfahrerhemden, Touristen-
hemden, Reform- und Normal-
hemden in grosser Auswahl zu den
billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Sonntag jun.,
Kaiserstrasse 80, neben der Sachs'schen
Hofapotheke, nächst dem Marktplatz.

Schwarze Damen-Strümpfe,
garantirt waschächt, per Paar 70, 80 Pfg.
und 1 Mk. empfiehlt

Heinrich Sonntag jr.,
Kaiserstrasse 80, neben der Sachs'schen
Hofapotheke, nächst dem Marktplatz.

Düten und Beutel aller Art, Cigar-
rendüten und Theebbeutel mit und ohne
Firmadrucl, weißes Einwickel- u Zucker-
papier liefert billigst

Jos. Haber,
32 Ablerstraße 32.

Das eben erschienene Heft 25 von „Illustrirte
Welt“ (herausgegeben von Professor Jos. Kürschner,
redigirt von Wilh. Wetter, Stuttgart, Deutsche
Verlags-Anstalt) schließt sich in würdigster Weise
seinen Vorgängern an. Was erzählen uns die
meisterhaften Illustrationen nicht alles aus der
alten Heimath: Von der „Wiener Musik- und
Theaterausstellung“, vom „Weinerttrunk-Schauspiel
in Rotterdam a. L.“, von der lustigen „Regelbahn
zu Heringsdorf“ und vom „Schützenfest zu Glarus“;
leider haben sie auch zu berichten von dem entsetz-
lichen Trauerspiel im Silberberawerk zu Prjzbram.
Und damit ist die Reihe der schönen Bilder noch
nicht einmal erschöpft, die liebliche „Anamoretta“
u. B. müssen wir unbedingt noch erwähnen. Der
textliche Inhalt ist ebenso vorzüglich: „Tante Jette
und ihre Pflegeöhne“ ist ein Musterroman, „Pro-
batimfo“ ein ungemein packendes Bild düsterster
Färbung. Weiter aber laßt der Humor und zeigt
uns die köstliche, gerechte Strafe des „Tophhuckers“.
Gar viel ist noch an Belehrung und Anregung da-
zwischen gestreut, uns das Empfehlen leicht zu
machen, umso mehr als der Preis von 30 Pfennig
für so viel wirklich Schönes und Gutes ein beinahe
unbegreiflich billiger genannt werden muß.

Aufforderung.

Die Besitzerin des Barquetplatzes 132, gerabe
Tour, zweites Viertel, wird erbeten, sich bei Herrn
Pieber, Theatermagazingebäude, zu melden.

Geschäfts-Empfehlung.

Korkstopfen

(nicht unter 1 Wille)
in allen Größen und Qualitäten für Brauereien, Weinhandlungen,
Mineralwasserfabriken, Droguerien, Apotheken, Flaschenbierhandlungen
z. z. zu billigsten Preisen hält auf Lager und liefert nach jedem Maas
die Mech. Korkstopfenfabrik

K. A. Peter,
Herrenstraße 33.

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse,
empfiehlt sein großes Lager in allen Arten
Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhwaaren
in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten aber festen Preisen.
Reparaturen aller Art werden schnellstens und billig besorgt.

Hanfconverten

in div. Qualitäten mit und ohne Firmadrucl
empfiehlt am billigsten

Jos. Haber, Papierwaarenfabrik,
Ablerstraße 32.

Sparföcherde

neuester, eigener Konstruktion mit Sparrost sind
in großer Auswahl vorrätzig und unter mehr-
jähriger Garantie äußerst billig zu verkaufen.

F. Streckfuss, Herd- u. Haufschlosserei,
Sofienstraße 23.

Alte Brauerei Glasner.

Heute Schlachttag.
Fr. Meyer.

Codes-Anzeige.

* Statt jeder besondern Anzeige theilen
wir Freunden und Bekannten die schmerz-
liche Nachricht mit, daß unser liebes Kind

Gustav

nach langer, schwerer Krankheit im Alter
von 5 Jahren und 4 Monaten heute früh
1/7 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Familie

K. F. Schmeiser, Kurvenstraße 19.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh
9 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1892.

Standebuchs-Auszuge.

- Eheaufgebot:**
- 18. Juli. Christian Bechtel von Trombach, Schaffner hier, mit Magdalena Catele von Müllingen.
- Schließungen:**
- 19. Juli. Karl Hysild von Alfeld, Güterarbeiter hier, mit Josepha Reichelsohrer von Großweier.
 - 19. " Paul Jäger von Böblingen, Tagelöhner hier, mit Franziska Wünsch von Sondernheim.
- Geburten:**
- 15. Juli. Nilli, Vater Abraham Kronoweky, Ingenieur.
 - 16. " Nesa Bertha, Vater Cosma Müller, Büstenfabrikant.
 - 18. " Isidor, Vater Jakob Löwe, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 17. Juli. Gustav Fals, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 44 Jahre.
 - 17. " Marie von Corval, Privatier, alt 57 Jahre.
 - 17. " Elise Waud, ledig, alt 26 Jahre.
 - 18. " Karl Schermer, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 78 Jahre.
 - 18. " Elisabeth Raab, alt 39 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Jakob Raab.

Eintracht-Bibliothek.

31. Der diesjährige Sturz der Bibliothek findet im Laufe des Monats August statt. Die verehrl. Mitglieder werden deshalb gebeten, die noch in Händen habenden Bücher bis zum 30. d. M., von wo ab die Bibliothek bis auf Weiteres geschlossen bleibt, zurückzugeben. Die bis dahin nicht abgelieferten Bücher werden vom Hausmeister gegen eine Gebühr von 20 Pfennig abgeholt. Von heute ab werden keine Bücher mehr abgegeben.

Der Aufsichtsbeamte.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär des Reichsschatzamt, Freiherrn von Raichhahn, und dem Unterstaatssekretär in Königlich Preussischen Finanzministerium, Wirklichen Geheimen Rathe Meinecke, das Großkreuz, dem Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amte, Freiherrn von Rotenhan, das Kommandeurkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub,

dem Präsidenten des Reichseisenbahnamts, Dr. Schulz, und dem Direktor im Auswärtigen Amte, Hellwig, das Kommandeurkreuz 1. Klasse und dem Geheimen Regierungsrath Klein im Reichsschatzamt das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub höchster Ordnung vom Kaiserlichen Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wauer Karl Baum in Wörschbach die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. Juli 1892 gnädigst geruht, den Oberförster Karl Wezel in Lörach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlichen Leids unter Anerkennung seiner langjährigen treuesten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Direktionssekretär bei der Main-Neckarbahn, Inspektor Ferdinand Schreyer, unter Verlassung seines bisherigen Titels, die etatmäßige Amtsstelle eines Bureauvorstehers bei dieser Bahn zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 7. Juli 1892 gnädigst geruht den Revisionsvorstand Domänenverwalter Jakob Bierling bei der Domänendirektion zum Domänenverwalter in Freiburg, den Domänenverwalter Emil Ager in Löhningen unter Verlassung seines Titels zum Revisionsvorstand bei der Domänendirektion,

den Hauptamtsverwalter Dominik Berzon in Freiburg zum Domänenverwalter in Löhningen, den Oberrechner und Domänenverwalter Albert Haug in St. Blasien auf sein unterthänigstes Ansuchen zum Hauptamtsverwalter,

den Hauptamtsverwalter Johann Derndinger in Säckingen zum Oberrechner und Domänenverwalter in St. Blasien, den Sekretär Richard Hergt bei der Domänendirektion zum Hauptamtsverwalter,

den Finanzpraktikanten Ferdinand Antonie von Reutward zum Sekretär bei der Domänendirektion, den Steuerkommissar Dr. Friedrich Gutmann zum Katasterinspektor bei der Steuerdirektion und den mit der Leitung der Domänenverwaltung Bonnholz beauftragten Sekretär Heinrich Zimmermann zum Domänenverwalter in Bonnholz zu ernennen;

dem Steuerinspektor Albert Lepique unter Verlassung seines Titels die etatmäßige Stelle eines Zollinspektors mit Hauptamtsverwalterrang zu übertragen; die Finanzpraktikanten Josef Schmutz von Kenzingen und Emil Müller von Sienbach (Amt Buchen) zu Hauptamtskontrolloren und den Registrator Josef Berenz bei der Domänendirektion zum Revisor bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Juli d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Vereinten Schulschuldenverwaltung in Ettlingen, Oberrechnungsrath Leopold Wetz, in gleicher Eigenschaft zur Central-Schuldenverwaltung in Karlsruhe zu versetzen, sowie dem Revisor Heinrich Guggel bei dem Oberschulrath unter Ernennung zum Stiftungsverwalter (Gehaltsklasse II) die Stelle des Vorstandes der Studienfondsverwaltung in Rastatt zu übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 13. Juli 1892 wurde Hauptamtsverwalter Albert Haug dem Hauptsteueramt Freiburg, Hauptamtsverwalter Richard Hergt dem Hauptsteueramt Säckingen und Hauptamtskontrollor Emil Müller dem Hauptsteueramt Heidelberg zugetheilt, Hauptamtskontrollor Josef Schmutz der Großh. Münzverwaltung zur Dienstleistung beigegeben.

Bernhardiner,

feinster

Alpenkräuter-

Magenbitter

12.11.

von

Wallrad Ottmar Bernhard,

Königl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. B.,



ist nach Attesten berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren ein Magenmittel ersten Ranges, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und wirkt sofort stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Gebruchsanweisung liegt jeder Flasche bei.

Recht zu haben in Flaschen zu M. 1.10, 2.10, 4.— in Karlsruhe bei Wolf Körner, in Baden-Baden bei M. Reichert, in Durlach bei L. Reissner, in Gernsbach bei W. Neumann, in Eppingen bei S. Bitterich, in Forstheim bei J. B. Friedrich, in Rastatt bei G. Moriz, Cond., in Wildbad bei Fr. Funk, Cond., in Rastatt i. Schw. bei M. Engelsmann, Conditor.

Eine Schiffsladung

I^a Ruhrkohlen

ist für mich in Wagon eingetroffen und empfehle ich solche zu billigsten Sommerpreisen.

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,

Amalienstraße 59.

31.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1892.

IV. Ausgabe vom 5. Juli 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Stadtgarten.

Samstag den 23. Juli 1892

Großes Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des Königl. Pionier-Bataillons Nr. 15 aus Straßburg, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn M. Kühne.

Anfang 8 Uhr. Eintritt:

Nichtabonementen	50 Pfg.
Abonementen	30 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Abtheilung für Confection.

Zurückgesetzt:

Eine Anzahl **Visites, Spitzenfächer, Spitzenfragen, Werfächer, Brunnenmäntel,** das Stück **5 und 10 Mark;**
 eine Parthie **wollene und seidene Mantelets,** hochfeine Modelle,
 sowie **elegante Promenademäntel,** das Stück zu **20 Mark;**
 eine Parthie **Regenmäntel** aus feinen Stoffen zu **10 und 15 Mark.**

S. Model.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

17. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	744 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	744 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 14½	744 „	West	umwölkt
18. Juli				
6 u. Morg.	+ 10½	745 mm	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	745 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	748 „	„	„

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Juli.

Witz Post. Wenner, Lithograph a. Philadelphia Schäffle, Kfm. v. Stuttgart. Bohrmayer, Fabrikant v. Leipzig.
Bauhof-Hotel. Uebing, Hofjuwelier, u. Schaefer, Real. v. Wiesbaden. Schuhmacher, Kfm. v. Kassel. Vogel u. Hofmann, Fabrikbet. v. Eschenshausen.
Bratwurstdöckle. Brodmann, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann Kfm. m. Frau v. Hannover. Holder, Kfm. v. Singen. Weber, Kubler u. Weiß, Kf. v. Bärlich. Rappentheimer, Lehrer v. Aaspurg.
Darmstädter Hof. Roth, Bauunternehmer v. Wiesbaden. Diegler, Kfm. v. Odrissa. Kich, Kfm. v. Bilsitt. Endelin, Tarifbeamter v. St. Gallen. Zapmann, Tarifbeamter v. Mainz. Fergner, Hotel v. Oberfrank.
Erbsprinzen. Levy, Kfm. a. Paris. Gerösch, Insp. u. Ruch, Major v. Straßburg. Neu, Kfm. v. Köln. Schaefer, Kfm. v. Mündaen. Weisler, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Dielmann, Hofkass., Hofmann, Spitzberg, Kf. u. Hannemann, Hotel. v. Frankfurt. Sigmund, Kfm. v. Oberbach. Kottmeyer, Kfm. v. München. Dirschmann u. Adam, Lehrer v. Nürnberg. Kaiser, Kfm. v. Magdeburg. Burtas, Kfm. v. Kaiserslautern. Höhn, Kfm. v. Berlin. Rademacher m. Fam. v. Reg. Gräffer, Kfm. v. Waldtrich. Glömann u. Friedlich, Kf. v. Dresden. Lunge, Kaufm. v. Remscheid. Wichter, Kfm. v. Göppingen. Bolln, Prof. v. Upsala. Korte, Kfm. v. Gladbach. Woffe, Kfm. v. Straßburg. Wehrle, Kfm. v. Furtwangen. Luz, Kfm. v. Nürnberg. Billhardt, Kfm. v. Duleburg. Führer u. Haas, Kf. v. Elberfeld.
Goldener Adler. Radunetz m. Frau v. Götting. Böde, Kfm. v. Würzburg. Eckard, Part. v. Suhl. Hebel u. Strümme, Lehrer v. Leipzig. Salzberger, Hand. v. München. Bucher, Lehrer v. Ulm. Fauer, Lehrer, u. Schaab, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Karpfen. Burgard, Apotheker v. Freiburg. Weder, Warrer v. Feuerbach. Dernt, Kfm. von Stuttgart. Vater, Kfm. v. Mannheim.
Goldene Traube. Schlaumann, Kfm. v. Köln. Beyer, Beröle u. Sietz, Kf. v. Mannheim. Reich, Kfm. v. Frankfurt. Herber, Kfm. v. Heubach. Frau Gut v. Bärlich. Rog v. Pforzheim.
Grüner Hof. Thoma, Fabr. v. Todtnau. Reiser, Fabr. v. Kempten. Walter, Kfm. v. Mannheim. Henke, Kfm. v. Berlin. Brächter, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kaufm. v. Darmstadt. Schmidt, Beamter von Worms. Schwarz, Apotheker v. Würzburg. Lehmann, Apotheker v. Lffenbach. Braun, Kfm. v. Düsseldorf. Fuldmann, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Germania. Graf Lessenhausen v. Baden. Bartels, Com.-Rath, u. Dreyfuß, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Aberle, Ref. v. Mannheim. Scheller, Bergwerksbet. v. Hohenlohnbüte. Dr. Schwarzenberg m. Frau von Dresden. Debbe, Dir. m. Frau v. Bremen. Handwald, Briv. v. Braunschweig. Rothschild, Briv. v. Kottswell. Bartels, Bank. m. Fam. v. Hannover. Herzog u. Schloß, Kf. v. Straßburg. Durlocher u. Müller, Kf. v. Frankfurt. Thede, Kfm. v. München. Lachner, Kaufm. von Mainz. Koder, Kaufm. v. Charlottenburg. Heymann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Bohlendorf, Josef u. Pittauer, Kf. v. Berlin. Kamwener u. Wecker, Kauf. v. Stuttgart. Doh u. Eitel, Kauf. v. Hamburg. Wolf u. Reichfeld, Kf. v. Frankfurt. Neumayer, Kfm. v. Ghenntz. Spyrlein, Kfm. v. Barmen. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Gutmann, Kfm. v. Köln. Reichel, Kfm. v. Augsburg. Fehr. v. Geamtigen, Viechelerwetz v. Heilbronn.

Hotel Zug. Klenert, Kfm. v. Pforzheim. Göhring, Kfm. v. Freiburg. Weiser, Briv. v. Hamburg. Seuling Buchhalter, Schuhhändler u. Ruppelt, Kf. v. Kassel. Ginsten, Kfm. v. Berlin. Bollmar, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Ing. Jarosch u. Rahm, Kf. v. Mannheim. Köbler, Buchh. u. Bald v. Elberfeld. Gruclich, Grenzaufl. m. Frau v. Waldshut. Schröder Kfm. m. Frau, Bähr, Lehrer, u. Gr. Bähr, Lehrerin v. Hamburg. Roth Buchbinder v. Blankenese. Gräthemann, Kfm. v. Barmen. Ehrhardt, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Graf v. Soubow m. Bed. v. Petersburg. Ehon, Briv. m. Frau v. Amsterdam. Germent, Arch. m. Frau v. Paris. Diller, Fabr. m. Frau v. Worms. Ober, Fabr. v. Reichshofen. Weger, Schausp., u. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Schmitz, Kfm. v. Köln. Püttelmann, Kfm. v. Göppingen. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Maurer, Briv. v. Pforzheim. Heilig, Beamter v. Baden. Bothe, Kfm. m. Frau v. Hamburg.

König von Preußen. Schröder, Schlosser m. Frau v. Pforzheim. Weismann, Kfm. v. Antwerpen. Reppler, Händler v. Heilbronn. Frl. Bötel v. München. Dreßler, Lehrer m. Frau v. Ebnang.

König von Württemberg. Mandler, Lehrer v. Neudingen. Raaben, Leg. Feldw. v. Körsach. Waier, Mont. v. Hültingen. Bräutigam, Möbelfabr., Frau Neuber u. Frl. May v. Frankfurt. Volandt, Lehrer. u. Ernst, Kfm. v. Kaiserslautern. Göller, Bäcker v. Stuttgart. Oberland, Schreiner m. Frau v. Heilbronn.

Markgräfler Hof. Frankfurter, Ref. v. Hamburg. Meyer, Weimel. v. Niederhshstadt.

Prinz Rog. Decker, Briv. v. Heilbronn. Lanzaer u. Groß, Kf., u. Kober, Lehrer v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Chaux-de-Fonds. Schützler, Lehn. m. Frau v. München. Coer m. Löchtern v. Brühl. Gals, Hauptlehrer v. Freiburg. Huber v. Altschweier. Engel v. Kaffrow. Hoch, Kfm. v. Neulkingen. Wenz, Kfm. v. Gmünd. Frische, Oberverwalter v. Wolfshausen. David, Kfm. v. Walsch.

Rose. Wiederholt, Müllermeister v. Heidenheim. Mayer, Schreiner v. Saarburg. Heinemann, Fabrikbet. v. Dessau.

Schwarzer Adler. Weiß u. Kimmel, Gastw. v. Frankfurt. Grieb, Kfm. v. Ulm. Kerrozin m. Frau v. Itzchen. Rodrian u. Berg, Lehrer v. Heppenheim. Ries, Kfm. v. Birnsonene. Lischauer, Hand. v. Straßburg. Gerhard, Rappellstr., u. Geis, Lehrer v. Wiesbaden.

v. Leimbürg, Kfm. v. Hamburg. Thiergärtner, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Fede, Buchdrucker v. Frankfurt a. M. Nisler m. Frau v. Frankfurt. König, Händler m. Frau v. Steinbach.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunstballe. Gedöfnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Gedöfnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienst und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 525. Waldeinsamkeit, von L. Wolf in Stuttgart.
- 527. Landschaft, von R. Koshanowski in München.
- 528. Landschaft, von J. Engelmann in München.
- 529. Auf der Alm, von B. Marc in München.
- 530. Im Kahn, von D. Ruprecht in München.
- 531. Andacht, von B. Fry in München.
- 532. Eselstall, von T. Adam.
- 533. Stilleben, von A. Futterer in München.
- 534. Bilderer, von Ernst Müller in München.
- 535. Zur Erde, von G. Pletter in München.
- 536. Herbstmorgen in Norddeutschland, von Paul Müller-Kemp in Berlin.
- 537. Gewittertag auf der Insel Nisus, von demselben.
- 538. Abenddämmerung in der Düne, von demselben.
- 539. Schreibendes Mädchen, von Gaston Haas in Frankfurt.
- 541. Frühlingstag (Motiv Beierthelm), von Karl Dufault hier.
- 542. Morgen in den Lagunen von Venedig, von Manuel Kleiant hier.
- 543. Tod Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen von Wilh. Häuber in München.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich gedöfnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen. Die Ausstellung wird für die Folge auch **Dienstag und Freitag** Abends von 8 bis 9½ Uhr bei **elektrischer Beleuchtung** und **Motorbetrieb** gedöfnet sein.

Bibliothek und Vorbilderammlung: Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12½ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2½ bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Groß. Naturalkabinet. Gedöfnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Gedöfnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum Bestenstraße 81. Unentgeltlich gedöfnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich gedöfnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf. Abonnements 5 Reisen 1 Mt. Jede Woche neues Programm.

Mit einer Beilage von **Johannes Steltz,** Waldstraße 42 in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Ghr. H. Müller'schen Buchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Motto: Das Bessere ist des Guten Feind!
In medio Veritas!



Sanitätsrat Dr. Bilfinger's Universal-Unterkleidung

ist die rationellste und billigste Leibwäsche
der Neuzeit.

Prämiert auf der Internationalen Ausstellung für das rote Kreuz u. Hygiene, Leipzig Februar 1892.

1. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** vereint die Vorzüge von Prof. Dr. Jägers Normal- und Dr. Lahmann's Reformwäsche, ohne deren Nachteile zu besitzen.
2. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** besteht aus bester, dauerhaftester, naturbrauner Wolle u. langstapelliger, seidenartiger, gekämmter Maceo-Baumwolle, welche je zur Hälfte derart mit einander verwoben sind, dass beide Stoffe in gleichmässig nebeneinander und übereinander liegenden Fäden abwechselungsweise die Haut berühren.
3. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** hält den Körper wärmer als Leinen oder Baumwolle und überhitzt nicht wie Wolle und Seide; sie bietet dadurch einen wirklichen Schutz vor Erkältung.
4. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** ist ausserordentlich porös, und eben deshalb für alle Hautausdünstungen, Schweiß u. s. w. vollkommen durchlässig.
5. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** ist ohne Farbe und ohne Schlichtmaterial hergestellt und aus diesem Grunde absolut giftfrei und geruchlos.
6. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** flzt nicht an und geht nicht ein; sie ist sehr leicht waschbar und wird bei richtiger Behandlung schöner und weicher.
7. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** eignet sich für Gesunde und Kranke, für Erwachsene wie für Kinder, für den Tag wie für die Nacht, für heisse und kalte Gegenden, für den Sommer und für den Winter gleich ausgezeichnet.
8. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** wird den Bedürfnissen der wissenschaftlichen Medizin, wie der sonstigen Heilmethoden in gleicher Weise gerecht.
9. Dr. Bilfinger's **Universal-Unterkleidung** ist die gesündeste, dauerhafteste und zugleich billigste Leibwäsche der Neuzeit.
10. Das **Gewebe** ist gesetzlich patentirt und darf daher von keinen andern Fabrikanten hergestellt werden als von **Mattes & Lutz in Besigheim (Württemberg)**.



Einzige Hauptniederlage in KARLSRUHE bei:

Johannes Steltz, Waldstr. 42.



Druck von ROMEN'S Plakat- u. Etikettenfabrik, Emmrich. Billigste Bezugsquelle für Massenaufgaben.

Mit einer Beilage von Johannes Steltz, Karlsruhe 42 in Besigheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, seitig unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Universität zu Köln

Handwritten text below the header, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a signature or name, written in a cursive script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date and location: Sonntag den 21. Juli, Nachmittag eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche